



© Dietmar Reinbacher

Am Fuße des Schlossbergs, direkt am Murkai, zwischen Fels und Fluss, liegt das 400 Jahre alte Gebäude, das nun mit 21 Zimmern als Hotel revitalisiert wurde. Naturstein und Holz bilden den Tenor, Kunst und Designobjekte ergänzen das klar gehaltene Interieur. Terrassen mit Blick auf die Altstadt und ein Outdoor-Pool umgeben von Felsen, machen das Kai 36 zum exklusiven Beherbergungsort in Graz. Das Besondere dieses Ensembles liegt in der komplex, verwinkelten Konfiguration der gewachsenen Struktur mit den zeitgenössischen Interventionen. Der unverwechselbare Charakter sollte erhalten bleiben, Schützenswertes restauriert und eine hochwertige Nutzung ermöglicht werden. Die Intervention ist von der Auseinandersetzung mit den einzelnen Elementen bestimmt: Haupthaus, Nebengebäude, neue Volumen und Dachlandschaft.

Im Gegensatz zum Haupthaus mit seinem charakteristischen Schopfwalmgiebel, waren die Dächer der Nebengebäude nicht schützenswert. Sie wurden ausgebaut und mit eigens entwickelten Y-Dächern ergänzt. Die Bestandskörper sind nun bis zur ursprünglichen Tragstruktur entkernt, das Gebälk im Dachraum freigelegt und die Fassade mit Kalkputz sowie dem neu gefertigten Holzkastenfenstern zu ihrer ursprünglichen Optik zurückgeführt. Die drei monolithischen Ausbauten der Nebengebäude in Holzkonstruktion stehen in Verbindung mit dem einheitlich gewählten Material für Wand und Kupferdach im Kontrast zu Bestand und Umgebung. Im Innenraum ergibt sich die Materialisierung mit Restbeständen von Naturstein, unbehandeltem Holz und Glas aus dem spezifischen Ort. (Text: Architektin, bearbeitet)

Kai 36

Kaiser-Franz-Josef-Kai 36
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
Lam Architektur

BAUHERRSCHAFT
Helmut Marko

TRAGWERKSPLANUNG
Hess Engineers

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Langmann BauManagement GmbH

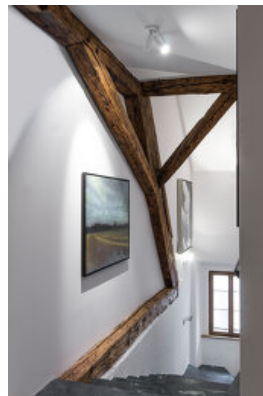
FERTIGSTELLUNG
2020

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

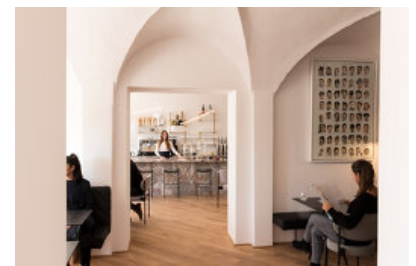
PUBLIKATIONSdatum
16. April 2021



© Dietmar Reinbacher



© Dietmar Reinbacher



© Dietmar Reinbacher

Kai 36

DATENBLATT

Architektur: Lam Architektur (Nicole Lam)

Mitarbeit Architektur: Birgit Kilzer, Andreas Kassl, Charlotte Werner, Melissa Bacher, Rebekka Hirschberg, Siegfried Streitfelder, Theresa Schleinitz, Wolfgang Timmer, Daniela Walder

Bauherrschaft: Helmut Marko

Tragwerksplanung: Hess Engineers

örtliche Bauaufsicht: Langmann BauManagement GmbH

Mitarbeit ÖBA: Langmann Gerd

Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 2014 - 2020

Ausführung: 2018 - 2020

Grundstücksfläche: 591 m²

Bruttogeschossfläche: 1.752 m²

NACHHALTIGKEIT

Ressourceneffizienz und nachhaltige Materialwahl war Grundlage für sämtliche Bereiche der Planung.

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen

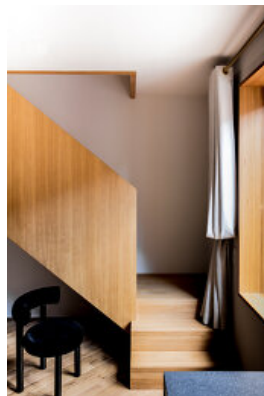
AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Herzog Bau GmbH; Kassler3 Holzbau GmbH; Tischlerei Wratschko GmbH; Die Meistertischlerei Zeiner Bernhard; Rindlisbacher - der Stiegenmacher; Thomas Pichler Parkett & Türen; Fliesen Best; Mörz Naturstein GmbH; r&r Objektischlerei GmbH; Karl Flanyek GesmbH; E-Werk Gleinstätten GmbH; Malerteam Rieger GmbH; Spenglerei Andreas Exel; Wagner Dach GmbH; Hubert Schwarz Restaurator; Servosan Vertrieb und Service GmbH; Kloiber Kühlung GmbH; Glavashevich Wintergärtner GmbH; Peneder Bau-Elemente GmbH; Pool & Fun Reinecker GmbH; Stahlbau Grasch GmbH; Zweikainz GmbH

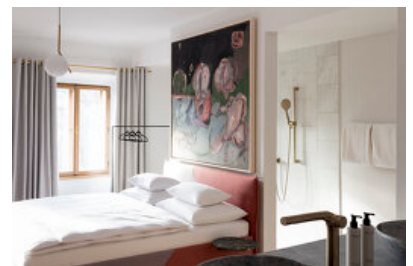
PUBLIKATIONEN



© Dietmar Reinbacher



© Dietmar Reinbacher



© Dietmar Reinbacher

Die Presse
Frankfurter Allgemeine Zeitung

AUSZEICHNUNGEN

GerambRose

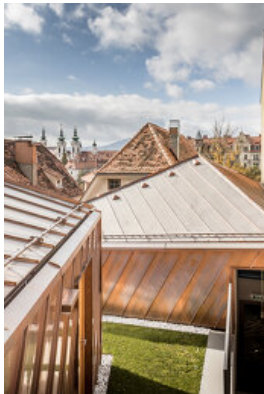
In nextroom dokumentiert:

Architekturpreis des Landes Steiermark 2021, Anerkennung

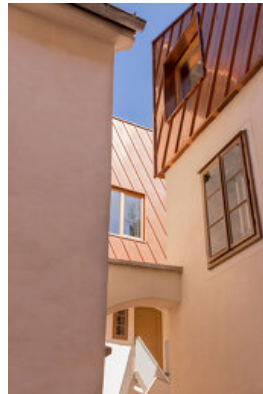
GerambRose 2020, Auszeichnung

WEITERE TEXTE

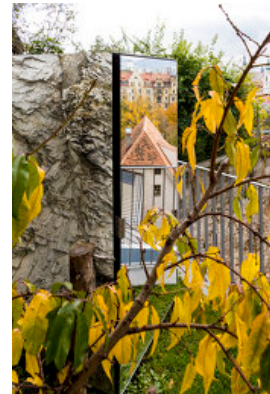
Mit dem Rücken zum Berg, Karin Tschavгова, Spectrum, Samstag, 12. Dezember 2020



© Dietmar Reinbacher



© Dietmar Reinbacher

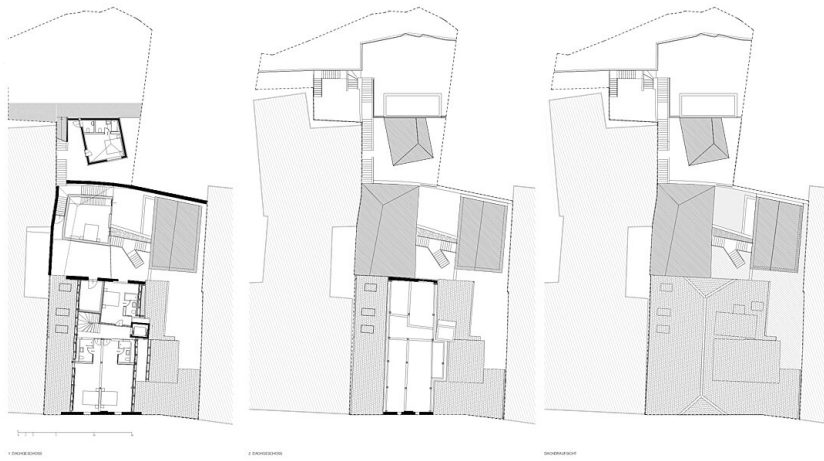


© Dietmar Reinbacher

Kai 36

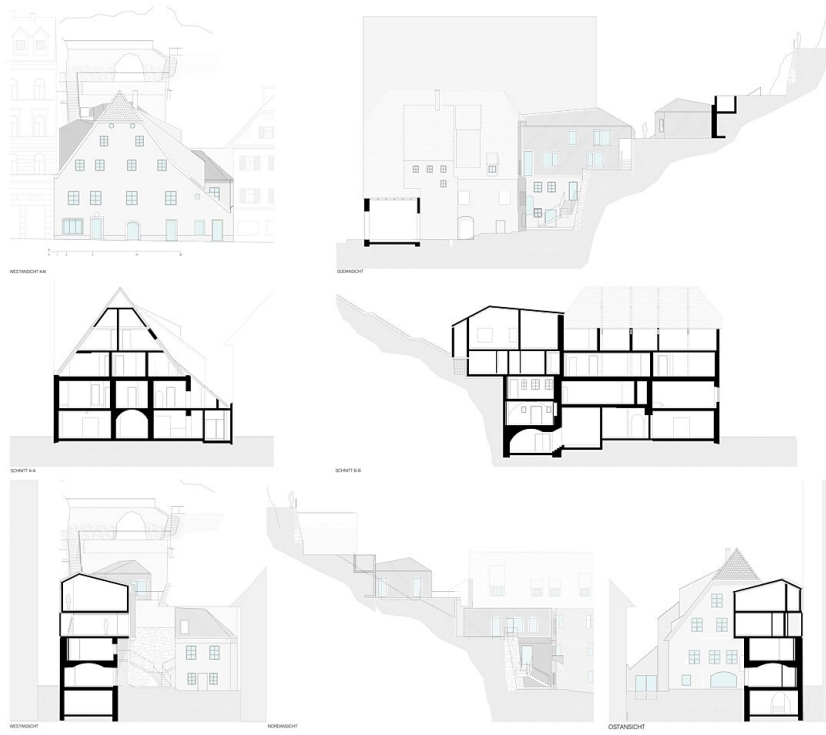


Grundrisse UK, EG, OG1, OG2



Grundrisse DG1, DG2 & Dachaufsicht

Kai 36



Ansichten & Schnitte